

**Auserwählte, liebe Freunde, harrt aus in der Treue und im Zeugnis, darum bitte Ich euch, um euch alles zu geben auf Erden und dann, im Himmel.**

Liebe und treue Braut, manchmal sagst du: Mein Jesus, wie schwierig ist das Zeugnis in einer so aufsässigen Welt, es braucht Mut und große Kraft! Nicht wenige sind jene die, obwohl sie Dich lieben, Süße Liebe, die Kraft verlieren, weil sie ringsum zu viele Feinde sehen die bereit sind anzugreifen.

Dies sagst du, Meine Kleine. So ist es. Die Aufsässigkeit ist groß; die Mühsal gegen den Strom zu schwimmen, vermehrt sich immer mehr. Du musst aber begreifen, dass Ich, Ich Gott, Meinen treuen Diener nicht allein lasse, sondern ihm beistehe mit Meiner Macht. Es stimmt, dass es hart ist gegen den Strom zu schwimmen, wenn die Welle wuchtig ist, aber immer ist Dein Herr am Werk und hilft. Immer bitte Ich den Menschen, den ersten Teil zu erfüllen, den zweiten beende Ich, Ich Jesus. Meine treuen Freunde sollen keinerlei Furcht haben, denn Ich wirke in ihnen. Denke an Meine großen Freunde, die Feurigsten, die Treuesten, die Kühnsten im Zeugnis: meinst du, dass sie alles alleine getan haben, mit ihren eigenen Kräften?

Du sagst Mir. Nein, gewiss nicht, Süße Liebe! Der Mensch kann alleine nichts Gutes zustande bringen; ohne Deine Hilfe vermag er nichts, immer braucht es Deine Mächtige Hilfe. In den Heiligen hast stets Du gewirkt. Sie haben mit ihrem Willen zugestimmt, Du hast den Rest getan. Groß ist Deine Zärtlichkeit und Du willst sie jedem Menschen spenden. Wenn er Dir gegenüber offen ist, kannst Du sie großzügig spenden.

Die Menschen die wenig überlegen, sagen. Dieser Heilige hat dies getan, hat jenes getan jedoch hast stets Du alles getan, weil Du mit Macht in jenem wirkst, der ganz Dein ist im Verstand, im Herzen, in jeder Schwingung des eigenen Seins. Ich habe sehr gut verstanden, dass in jedem Heiligen Du wirkst, in verschiedener Weise, aber immer bist Du Jener der wirkt. Kein Heiliger kann die Gnaden gewähren, wie viele fortfahren zu meinen, Süße Liebe, sondern nur Du gewährst sie, während alle Heiligen Fürsprecher sind. Angebeteter Jesus, Du wünschst, dass die Deinen in dieser Zeit glühende, furchtlose Zeugen seien in einer Gesellschaft die Dich vergessen will. Der Törichte sagt: Gott verlangt viel. So ist es wirklich nicht, Süße Liebe: auch diesmal verlangst Du wenig, um viel zu geben. Es stimmt, dass das Zeugnis nicht leicht ist in einer kalten und verwirrten Welt, aber Du bittest die Deinen immer, den ersten Teil zu erfüllen, den Mut aufzubringen zu beginnen, den Rest machst alles Du, Liebster, immer Du. Ich preise Dich Jesus, ich wünsche, dass jeder Augenblick meines Lebens ein Lobpreis sei: Du wirkst mit Macht im Herzen dessen der Dich liebt. Du verbirgst Dich, Unendlicher Gott, in einem kleinen endlichen Wesen. Er tut sein wenig, Du vollbringst die Wunder. Es ist nicht der Mensch, der Wunder der Liebe vollbringt, sondern Du in ihm. Oft wird er gelobt für die schönen Werke die er vollbringt, aber das Lob müsste hingegen stets Dir gelten, Unendliche Liebe. Es ist immer leicht in Deinem Dienst zu stehen, denn Du schenkst die Kraft die in jeder Lage notwendig ist und lässt, dass der Mensch das Lob dafür erhalte, jeder Lob müsste hingegen immer an Dich gerichtet sein. Die ganze Schöpfung singt Dein Lob, die Dinge die Du erschaffen hast, beten Dich an. Nur der Mensch, Dein geliebtes Geschöpf, wagt es manchmal zu leben, ohne Dich zu loben und Dich anzubeten. Dieses Geheimnis ist groß: es ist jenes der Freiheit. Welch wunderbare Gabe hast Du dem Mensch gemacht, aber wie anspruchsvoll ist sie! Die Wesen ohne Seele beten Dich an, jedes in seiner einfachen Sprache; die Menschen die eine unsterbliche Seele besitzen, tun es oft nicht! Wie dies möglich ist, begreife ich nicht. Süße Liebe, dies ist so schwer für mich zu begreifen: wie es möglich sei, dass ein menschliches Wesen, nach Deinem Abbild erschaffen, seinen irdischen Weg gehen kann, ohne Dich jeden Augenblick anzubeten, ohne zu begreifen, dass alles Deine Gabe ist und, auch wenn er sein ganzes Leben damit verbringen würde Dir zu danken, Dich zu preisen, Dich anzubeten, er immer wenig getan hätte, zu dem was Du verdienst.

Liebe Braut, der menschliche Wille ist frei. Ich habe nicht Sklaven ohne Würde erschaffen wollen: im Menschen ist die Fähigkeit das Gute zu tun, aber auch jene das böse zu tun. Während seines irdischen Lebens wendet er seine Freiheit an: er wird von Mir nach seinen Werken gerichtet. Siehst du, welche große Würde jeder Mensch hat?

Du sagst Mir: Süße Liebe, so hast Du ihn erschaffen, aber oft werden Deine Unendliche Größe und Großzügigkeit nicht verstanden. Verzeihe! Verzeihe, Süße Liebe, den Törichten der Erde die in dieser Zeit so zahlreich sind! Verzeihe dem der es wagt, auch nur einen einzigen Tag zu leben, ohne Dich zu loben, Dir zu danken, Dich anzubeten!

Geliebte Braut, sprich zur Welt von Meiner Unendlichen Barmherzigkeit, aber auch von der Vollkommenen Gerechtigkeit die bevorsteht.

Bleibe, geliebte Braut, eng an Mein Herz gedrückt und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem neuen Tag der Liebe den euch der Herr schenkt, lade Ich euch ein, freudig und nicht traurig zu sein. Wenn ihr leichte Prüfungen zu ertragen habt, lobt und dankt Gott für Seine Güte. Wenn die Last des Lebens zunimmt, lasst euch nicht von Traurigkeit und Mutlosigkeit ergreifen, sondern lobt und dankt stets Gott, hofft auf Ihn, weil Sein Herz ein Grenzenloser Ozean der Liebe ist. Gewiss, Er prüft euch nicht über eure Kräfte hinaus, sondern stets unterhalb eurer Grenze und zudem erleichtert Er oft euer Kreuz, weil Er es ein wenig auf Seine Schultern nimmt und euch Linderung verschafft. Geliebte Kinder, liebe Kinder vergesst nicht, dass Gott Vater ist. Sprecht mehrmals am Tag das Gebet des Vaterunsers und haltet inne, um die tiefe Bedeutung der Worte, die Jesus gelehrt hat, gut zu begreifen. Jedes Mal euch Traurigkeit ergreift wegen einer Widrigkeit oder Schwierigkeit, denkt an Gott als Vater, Der bereit ist zu helfen, wenn ihr Ihn darum bittet. Denkt über die Worte nach die Jesus gelehrt hat: Wenn ihr gut seid zu euren Kindern und ihnen sofort ein Brot reicht, wenn sie darum bitten, warum sollte der Vater des Himmels es euch verweigern? Geliebte Kinder die ihr Meinem Herzen so teuer seid, bittet, bittet mit Vertrauen und ihr werdet gewiss erhalten; wenn ihr nicht sofort erhält, wartet die Zeit Gottes ab, die nicht eure Zeit ist. Geliebte Kinder, Gott gewährt, gewährt immer, denn Sein Herz ist voller Zärtlichkeit zu Seinen Kindern. Meine Kleinen, es liegt an euch, viel zu haben, weniger zu haben, oder nichts: ihr entscheidet es mit euren Wahlen. Wenn ihr Gott viel schenkt, werdet ihr viel haben, wenn ihr wenig geben wollt, werdet ihr wenig haben; wenn ihr Ihm das Herz verschließt, könnt ihr nicht erhalten. Ich sage euch, groß zu sein in der Liebe zu Gott und den Brüdern. Ihr zeigt Gott zu lieben, wenn ihr die Brüder liebt. Niemand kann sagen: Ich liebe Jesus mit

ganzem Herzen und lässt den bedürftigen Bruder, der unter seinen Augen ist, in der Not; er kann auch nicht sagen: Ich liebe Jesus mit ganzer Seele und redet dann schlecht über den Bruder, der in seiner Nähe wohnt. Meine Kleinen, bemüht euch kohärent zu sein mit eurem Glauben. Lobt Gott, dankt Gott, betet Gott an mit dem Herzen und dem Sinn, aber auch mit euren guten Werken, indem ihr immer das Unterscheidungsvermögen anwendet. Liebe Kinder, heute will Ich auch über die Geheimnisse zu euch sprechen: denkt nicht immer an große Katastrophen die das Herz zittern lassen; denkt an die wunderbaren Dinge die Gott für jene wirken wird, die Seine Freunde bleiben unter so viel Feindschaft und Ungehorsam. Geht in Gedanken zu den großen Freunden Gottes der Vergangenheit: haben sie vielleicht nicht einen wunderbaren Lohn erhalten? Hat Gott nicht Seine Versprechungen gehalten? Gibt es einen lieben Freund Jesu, der enttäuscht sagen kann: Ich habe mich umsonst abgemüht. ? Geliebte Kinder, gebt Gott das Höchste, nicht aus Interesse, sondern aus Liebe.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, wir wollen uns mit Dir vereinen, um Gott zu lieben mit Deinem Herzen, um Ihn zu loben wie Du es zu tun weißt. Gemeinsam mit Dir beten wir Ihn an, jeden Augenblick des Lebens, welches Er sich würdigt uns zu gewähren.

Liebe Kinder, Ich bin bei euch um euch zu helfen diese Vorsätze umzusetzen. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**